

Hiermit melde ich folgende Personen zum Seminar an

**19.04.2012 in Stgt-Degerloch**

**Absender/Rechnungsempfänger:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Besonderheiten zur Rechnungsstellung (abweichende Adresse) bitte vermerken, ggf. ein weiteres Blatt beifügen. Vielen Dank

Anmeldung bitte per Fax an:

**+ 49 (0)711-707097-66**

oder mit E-Mail an:

**customs@ma-tax.de**

**Seminar ist geeignet für:**

Sachbearbeiter/-innen der Bereiche Einkauf, Verkauf, Materialwirtschaft, Finanzbuchhaltung, Service, Auslandsvertretungen sowie Zoll- und Versandabteilungen

**Ziel des Seminars:**

Praxisnahes Erlernen der Exportkontrollvorschriften und Umsetzung in der (Ausfuhr-)Zollanmeldung; insbesondere Zugelassener Ausfühler-ZA-; Umgang mit der Ausfuhrliste AL (Dual Use Güter 2012) üben und Anträge / Anfragen hierzu stellen. Vermeidung von Repressalien für das Unternehmen. Ausreichende Dokumentation für eine evtl. Zollprüfung

**Inhouse-Schulung:**

Wenn sich mehrere Mitarbeiter (ab 5 Personen) aus Ihrer Firma für eines unserer Seminarthemen interessieren, empfehlen wir Ihnen eine Inhouse-Schulung, die speziell auf Ihre Problematik und Ihre firmenbezogenen Fragen zugeschnitten ist.

Wir haben Interesse an einer Inhouse-Schulung, bitte senden Sie uns ein unverbindliches Angebot zu.

**NEWS:**

Bitte nehmen Sie uns mit der angegebenen E-Mail-Adresse in Ihren Seminareinladungen auf.



**SEMINAREINLADUNG**

**-eintägiges Seminar-**

**BASICS Exportkontrolle –  
Dual-use Ware und Embargovorschriften 2012  
(Genehmigungspflichten beim Waren-,  
Dienstleistungs- und Kapitalverkehr)**

**Zum Thema:**

Trotz des außenwirtschaftsrechtlichen Grundsatzes eines „**freien Warenverkehrs**“ ist nicht alles erlaubt! So sind **VERBOTE oder GENEHMIGUNGSPFLICHTEN zu beachten**, wobei letztere zu Antragsverfahren bei den zuständigen Behörden führen. Der Exporteur hat zwischen Gütern, Dienstleistungen und Kapitalverkehr zu unterscheiden sowie die Warenrelationen im Intra- und im Extrahandel zu beachten. Spätestens mit der zollrechtlich notwendigen Ausfuhranmeldung (z.B. Angabe des Codes Y 901) stellt sich die Frage der Einhaltung einer Exportkontrolle für den Wirtschaftsbeteiligten. Das Seminar setzt keine Vorkenntnisse voraus; Fallbeispiele können zum Seminar mitgebracht werden. **Das Seminar ist für Einsteiger geeignet und setzt nur wenige Kenntnisse der Ausfuhrförmlichkeiten voraus.** Die Referenten lassen Fragen zu.

**Nutzen:**

Erlernen der maßgeblichen Vorschriften für eine wirksame Exportkontrolle, um rechtssicher zu arbeiten; praktische Hilfsmittel

**PC Arbeitsplatz mit Internetzugang zu den Zollverwaltungen (DE/CH/AT) und BAFA sowie den EU-Datenbanken für jeden Teilnehmer zur praxisnahen Durchführung**

## Teilnahmebedingungen:

Ihre Anmeldung ist verbindlich, sie wird in der Reihenfolge des Eingangs gebucht und spätestens eine Woche vor Seminarbeginn von der MA-Tax Consulting GmbH schriftlich bestätigt. Es können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden, telefonische Reservierungen nehmen wir jedoch gerne entgegen.

Sofern ein Seminar ausgebucht ist, werden Sie unverzüglich benachrichtigt. Die Teilnahme ist nur gesichert, sofern die Seminargebühr vor der Veranstaltung entrichtet wurde.

Bei einer schriftlichen Stornierung bis zu 7 Tage vor Seminarbeginn berechnen wir keine Bearbeitungsgebühr. Bei einer späteren Absage ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl die volle Teilnahmegebühr fällig. Entscheidend für die Berechnung ist der Tag des Eingangs der Rücktrittsmeldung beim Veranstalter. Selbstverständlich können Sie Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer ohne weitere Kosten übertragen. Bei nicht ausreichender Belegung kann der Veranstalter die Seminare verlegen oder absagen. Gleiches gilt für den Fall dass der Veranstalter in Folge von Gründen, die nicht von ihm verschuldet sind, an der Erbringung der Leistung gehindert ist. Änderungen und Ergänzungen des Seminarablaufes bleiben ebenfalls vorbehalten.

**Von den vorstehenden Bedingungen haben wir Kenntnis genommen und erkennen diese mit unserer Anmeldung ausdrücklich an.**

**Ihre Ansprechpartnerin zum Seminar:  
Sabine Weinmann, Ma-Tax Consulting GmbH  
Tel.: 0711/707097-60**

## Im Seminarpreis enthalten:

- Ø Seminarunterlagen und Fallgruppen zusätzlich elektronisch (Stick)
- Ø Lehrschaubilder DIN A3 farbig
- Ø Erstellung einer ISO/QM konformen „Ablaufbeschreibung für Exportkontrolle“
- Ø Elektronische Beantragung der Genehmigungen
- Ø Arbeiten mit dem Elektronischen Zolltarif (EZT) bei den Ausfuhrbeispielen (z.B. Y 901 Code)

## Verbindliche Anmeldung zum Seminar : BASICS Exportkontrolle und Embargovorschriften 2012

### Unsere Referenten

<b>Karl Heinz E. Matt</b>	<b>Dipl.- Finanzwirt MA-Tax Consulting GmbH, Filderstadt</b>
<b>Hubert Kunzmann</b>	<b>Dozent Wirtschaftsverband</b>

### Termin und Veranstaltungsort

**19.04.2012 09:00 bis ca. 17:15 Uhr**  
reinform medien- und informationstechnologie AG in  
Stuttgart-Degerloch

Weitere Termine in Freiburg finden Sie  
unter [www.wvib.de](http://www.wvib.de)

### Teilnahmegebühr

**420,00 Euro zzgl. 19% USt.**

Firmen, die mehrere Personen anmelden, zahlen ab dem dritten Teilnehmer eine um 25% ermäßigte Teilnahmegebühr

Hinweis: Unsere Schaubilder sind anerkannte Lehrmittel der Erwachsenen Aus- sowie der Fortbildung des Wirtschaftsverbandes WVIB. Besuchen Sie hierzu unser Außenhandelsportal auf der Homepage des Wirtschaftsverbandes [www.wvib.de](http://www.wvib.de). Hier finden Sie neben einer Vielzahl nützlicher Informationen auch ein Übersetzungsglossar deutsch/englisch der Zoll-, Transport- und Steuerbegriffe.

## PROGRAMM 2012 eintägig (vorläufig /aktuelle Rechtsänderungen vorbehalten)

1. **Einleitung**
  - 1.1 Das zollrechtliche Ausführverfahren als Normal- und ZA-Verfahren (Übungen IAA Plus mit Elster Zertifikat)
  - 1.2 Verzahnung zwischen Zollrecht und Außenwirtschaftsrecht (insbesondere Fragenkatalog zur Selbstbewertung beim Zugelassenen Ausfühler ZA und Bewilligung mit Auflagen)
  - 1.3 **Wesentliche Definitionen aus beiden Rechtsgebieten (Ausfuhr u.ä.)**
  - 1.4 Die Darstellung der Rechtsgrundlagen zur Exportkontrolle (u.a. Homepage BAFA)
  - 1.5 **Voraussetzungen im Betrieb für eine wirksame Exportkontrolle (u.a. Ablauf der Einreihung von Waren)**
  - 1.6 Informationsbeschaffung im Internet mit **Leitfaden BAFA und dv mäßigen Hilfsmitteln am Markt**
  - 1.7 Erarbeitung eines Prüf-Ablaufdiagramms (ICP) für das Unternehmen
2. **Freie Ausfuhr, genehmigungspflichtige Ausfuhr oder Verbot**
  - 2.1 Zusammenwirken der Ausfuhranmeldung AM/ unvollständigen AM mit der Ausfuhrgenehmigung / Sachstand der Bearbeitung bei elektronischem Ausfuhrverfahren ATLAS (Merkblatt mit Codes u.a. Y 901)
  - 2.2 Unterscheidungen zwischen Gütern, Dienstleistungen und Kapitalverkehr
    - 2.2.1 Abriss über den genehmigungspflichtigen Kapitalverkehr
    - 2.2.2 Benennung / Erfordernis eines **Ausfuhrverantwortlichen (AV)**
  - 2.3 Was nicht erlaubt ist (Embargo = Verbote)
  - 2.4 **Gelistete Güter (technische) Listenbeschränkungen** nach Ausfuhrliste prüfen, Umgang mit dem Stichwort und dem Umschlüsselungsverzeichnis üben, Prüfergebnis in einem Warenwirtschaftssystem abbilden
  - 2.5 **Nichtgelistete Güter (Verwendungsbeschränkungen)** für Waren, die von der Ausfuhrliste nicht erfasst sind
  - 2.6 Liegt ein Sonderfall vor (Streckengeschäft, Know How oder EU Verkehr)?
  - 2.7 Darstellung der Grundzüge und Prüfung nach dem US-Kontrollrecht für US-Waren oder US-beteiligte Firmen
3. **Ist eine Ausfuhrgenehmigung erforderlich? Darstellung mit Fallgruppen**
  - 3.1 Auslöser ist der Auftragseingang/ „unsicherer“ Vorgang? Abfrage von Informationen Frühwarnliste ect.
  - 3.2 Sollte eine **Auskunft zur Güterliste AZG** beantragt werden?
  - 3.3 Kann ein „**Nullbescheid**“ zur Vorlage beim Zoll hilfreich sein?
  - 3.4 Darstellungen der Genehmigungsarten in Deutschland
  - 3.5 System der Allgemeinen Genehmigungen AG'en
4. **Übersicht der straf- und bußbewehrten Vorschriften**
  - 4.1 Straf- / Bußgeldverfahren (Übersicht)
  - 4.2 Merkblatt Strafverfahren sowie Haftung (auch persönliche?)
5. **Die Außenprüfung Außenwirtschaft durch den Zoll**
  - 5.1 Die Prüfungsanordnung PA
  - 5.2 Vorbereitung der Außenprüfung zur Ausfuhr (am Beispiel eines Prüfungsberichtes)
6. **Anlagen**
  - 6.1 Rechtsvorschriften, Hilfsmitteln sowie Stick mit Seminarunterlagen